

IMPRESSIONEN



Feierliche Eröffnung der Außenanlage des Chinesischen Pavillons 2021



Pavillon mit Lichtinstallation



OB Dirk Hilbert und Ehrengast Dr. Malte von Bergen



VEREIN

Der Vereinszweck ist die denkmalgerechte Sanierung und kulturelle Wiederbelebung des Chinesischen Pavillons.

Vorstandsvorsitzender: Prof. Dr. Henning Heuer

Um Mitglied im Verein Chinesischer Pavillon zu werden, können die Satzung und das Aufnahmeformular von der Internetseite <https://www.chinesischer-pavillon.de/verein/download/> heruntergeladen werden. Das ausgefüllte Aufnahmeformular kann per E-Mail an den Verein gesendet werden.

SPENDEN

Der Pavillon als einzigartiges Bauwerk in Deutschland bedarf zur Rekonstruktion der Hilfe vieler Bürger. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich zu engagieren. Für Spenden, auch Sachspenden, ist der Verein zutiefst dankbar.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, den Großen Stifterbrief ab 1.000,00 € zu erwerben. Alle Stifter werden in ein Verzeichnis aufgenommen und online gestellt. Stifter mit dem Großen Stifterbrief werden auf einer Tafel verzeichnet, die nach Fertigstellung der Rekonstruktion im Pavillon angebracht wird.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie darüber hinaus die weitere Rekonstruktion des Chinesischen Pavillons und den geplanten Ausbau des Untergeschosses durch eine repräsentative Spende unterstützen.

Unsere Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE58 8505 0300 3200 0275 08

BIC: OSDDDE81XXX

KONTAKT

Chinesischer Pavillon zu Dresden e.V.

Bautzner Landstraße 17A

01324 Dresden

Telefon: 0351 2666 2008

info@chinesischer-pavillon.de | www.chinesischer-pavillon.de



Auch auf Facebook und Instagram



Fotos: CP-Verein, D. Streitenberger, A. Müller, M. Kämpfer

© Verein Chinesischer Pavillon zu Dresden e.V.

Redaktionsschluss: Dezember 2021



CHINESISCHER PAVILLON ZU DRESDEN E.V.



德累斯顿中国亭协会

HISTORISCHES

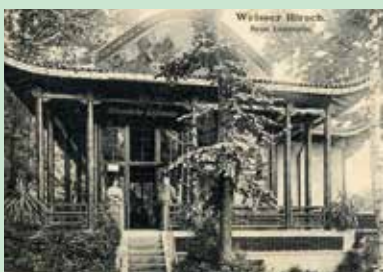
Auf dem Weißen Hirsch, am Waldrand zur Dresdner Heide, trifft man auf ein für hiesige Architektur untypisches Gebäude: den Pavillon aus dem kaiserlichen China – ein großer Holzbau auf gemauertem Sockelgeschoss, umgeben von Säulen und einem Wandelgang mit filigranem Geländer.

Sein auf- und abwärts schwingendes Dach mit auslaufenden gekrümmten Dachtraufen verleiht dem Bau Leichtigkeit und bezaubert durch seine Lage im Grünen.

Der Pavillon ist ein Original aus der Zeit des letzten chinesischen Kaisers und wurde nach Beendigung der Internationalen Hygiene-Ausstellung 1911 dem damals bestehenden Verein für die Internationale Hygiene-Ausstellung von der kaiserlichen Regierung Peking als Geschenk überlassen.



Der Chinesische Pavillon auf einer Postkarte von 1915. Im Untergeschoss befindet sich ein Ausschank von Pfunds Molkerei



Eingang zum Pavillon an der Westseite



Waldcafé in den 1960er Jahren

Nach dem Ende der Hygieneausstellung erwarb die Gemeinde Weißer Hirsch für 7000 Mark den Pavillon. Bereits am 1. August 1912 konnte er eröffnet werden.

Das neu gebaute Untergeschoss wurde durch die Dresdner Molke-Gebrüder Pfund als Milchsaal genutzt, im eigentlichen Pavillon fand eine Lesehalle für die Kurgäste des Weißen Hirschs eine Heimstatt.

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges wurde der Pavillon als Waldcafé, zwischenzeitlich auch als Lesecafé genutzt.

Ab 1990 befanden sich zuerst ein Werbebüro und dann die Chinagaststätte „Jasmin“ in dem Gebäude.

Ein Brand im Jahr 1997 zerstörte große Teile der Innenräume. Neue Nutzer oder Käufer fanden sich bis 2005 nicht. Dem Pavillon drohte der Abriss.

REKONSTRUKTION

Der Chinesische Pavillon erlebte eine wechselvolle Geschichte und konnte dank der Privatinitiative von Dr. Malte von Barga und engagierten Bürgern nach dem Brand 1997 im Jahr 2005 gerettet werden. Sie gründeten 2005 den VEREIN CHINESISCHER PAVILLON ZU DRESDEN e.V., der die Rekonstruktion und Sanierung in Angriff nahm.



Start der Rekonstruktion / Sanierung 2007



Dach und Ostgiebel 2010

Sie ist über den Verein und in ausgewählten Buchhandlungen erhältlich. Inzwischen hat sich im Pavillon ein Deutsch-Chinesisches Begegnungszentrum etabliert. Er ist Treffpunkt für Dresdner und Gäste und bietet Raum für Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art.



Chinesischer Pavillon mit neu gestalteter Außenanlage 2021

Durch Fördermittel des Bundes, des Landes, der Stadt Dresden und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz sowie zahlreichen Unterstützern und Mitgliedern des Vereins konnten umfangreiche Baumaßnahmen zur Rekonstruktion durchgeführt werden. Der sächsische Ministerpräsident übernahm die Schirmherrschaft und die Ostsächsische Sparkassenstiftung sicherte die Anschubfinanzierung.

Eine Broschüre zur Geschichte des Pavillons konnte mit Förderung des Amtes für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden 2018 erscheinen.

AKTUELLES

Seit dem Kauf des Gebäudes im Jahr 2005 widmet sich der Verein CHINESISCHER PAVILLON ZU DRESDEN e.V. intensiv der denkmalgeschützten Rekonstruktion des Gebäudes.

Der Chinesische Pavillon ist mittlerweile ein gern genutzter Raum für Veranstaltungen, Vorträge, Konzerte und Anlaufpunkt für chinesische Besucher. Großen Zuspruch finden die Kammerkonzerte mit den Studenten der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ und den Schülern des Landesmusikgymnasiums für Musik Dresden sowie freiberuflichen Musikern und Musikern der Sächsischen Philharmonie.



Konzert des Landesmusikgymnasiums Dresden 2021



Lesung mit Christine von Brühl



Sommerfest und Ausstellung von Irene Wieland

Gemeinsam mit dem SHUDAO Studio in Dresden werden die Dresdner und ihre Gäste zum traditionellen chinesischen Frühlings- und Mondfest eingeladen. Sie erfahren Wissenswertes über die Traditionelle Chinesische Medizin, können bei Teezeremonien meditieren und durch Vorträge tieferen Einblick in das Reich der Mitte mit alten Traditionen und das neue China mit moderner Entwicklung erhalten.



Johannes Gärtner „Der Mond ist aufgegangen“ – ein Matthias Claudius Abend 2021